

Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 36

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von **Walter Jenn-Holdinghausen.**

XV. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 2. Dezember 1899.

Wochenspruch: Der Menschheit und Natur muß unter tausend Qualen Den tragischen Tribut jedwedes Große zahlen.

Eine neue Acetylenlampe.

Man schreibt der „Basler Gewerbezeitg.“: Letztlich wohnen wir einem Beleuchtungsversuch der von den Herren Straumann und Bachmann, letzterer Geschäftsführer bei Herrn Barruschky, gefertigten Reflektorlampe bei. Der Apparat ist ein viereckiger, leicht transportabler Kasten mit zwei Brennern und einem beweglichen Reflektor. Durch den letzteren wird die Flammenstärke auf 1600 Kerzen erhöht, den Brennstoff liefert das Calcium-Carbid und soll die Konstruktion ganz ungefährlich sein. Die Leuchtdauer beträgt acht Stunden.

Zuerst stellte man den Apparat an die Thüre des Mentelinhof, um die Münsterfassade zu beleuchten; das Licht drang bis zur obersten Galerie; dann wurde von der Westseite des Münsters her der Platz unter den Bäumen erleuchtet, ebenso die Längsseite der Pfalz. Die Krypta von außen, wohl der hübscheste Effekt, da die wuchtigen Pfeiler taghell beleuchtet waren. Dann das Innere der Kirche vom Chor aus. Trotzdem nicht von vollständiger Dunkelheit zu reden war, da der Mond schien, war die Wirkung doch eine überaus gelungene. Wir glauben, daß auf eine Distanz von 30–50 Meter Höhe oder Tiefe die Beleuchtung der Häuserfronten,

Souterrains, Gruben und Grotten als eine sehr ausgiebige bezeichnet werden kann. Bei Brandfällen, Räumungen, Verbandplätzen wird dieser Scheinwerfer wesentliche Dienste leisten.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Erdb- und Mauerarbeiten zum Schulhaus in Sirmach. Erdbarbeiten an C. Hug, Oberhofen; Mauerarbeiten an M. Leutenegger, Baumeister, Sirmach.

Pläne für die Bauten der kantonalen waadtländischen Gewerbeanstalt in Vevey 1901. 1. Preis, Fr. 800, an Ch. Coigny von Vevey, in Paris; 2. Preis, Fr. 500, an M. Birz in La Tour und B. Chaudet, Architekten in Vevey; 3. Preis, Fr. 300, an Architekt G. Epiteaux in Lausanne.

Die Aufnahmen des Konthales von Giffon bis Rotsee (Luzern) zum Zwecke der Entwässerung, an Ingr. J. Schwarzenbach in Rüschlikon.

Bauten des Arbeiterkonsumvereins Letikon am See. Spenglerarbeiten an Alchenberger, Spengler in Letikon; Schmied- und Schlosserarbeiten an Kunz, Schmiedmeister, und Auf der Mauer, Schlosser, beide in Letikon; die Gipserarbeiten an Hoffmann, Gipfermeister, in Rüschlikon; die Glaserarbeiten an Stricker u. Weber, Fensterfabrik in Richtersweil; die Schreinerarbeiten an Schreinermeister Brändli und Bertschinger, beide in Letikon.

Wasserverforgung Grub (Appenzell). Die Quellsaffungsarbeiten sind an die Firma Rothhäusler u. Frei in Rorschach vergeben worden.

Wasserverforgung Muelen (St. Gallen). Die Grabarbeiten für die Zuleitung der Grünsteiner Quellen an Accordant L. Masneri in Strägern bei Bruggen.